

Immobilienfonds CORUM XL ab sofort auch in Österreich erhältlich

- **CORUM XL investiert in Gewerbeimmobilien in ganz Europa**
- **35 Immobilien, 11 Länder, 4 Währungen**
- **Einstieg ab 189 Euro (inklusive Kosten und Zeichnungsgebühren)**
- **Veranlagung als Investmentplan oder als Einmalanlage möglich**

Wien, 11. Mai 2020 - Nach CORUM Origin bringt CORUM, das französische Unternehmen für Investmentlösungen, jetzt den Immobilienfonds CORUM XL in Österreich auf den Markt. Dieser Fonds verfolgt das Ziel, seinen Investoren eine jährliche Dividendenrendite von mindestens 5% auszuschütten. Anleger können ab einer Veranlagungssumme von 189 Euro (inklusive Kosten und Zeichnungsgebühren) investieren und potenzielle monatliche Dividendenzahlungen lukrieren.

CORUM XL wurde erstmals im April 2017 in Frankreich aufgelegt und investiert in ein breites Spektrum von Gewerbeimmobilien-Segmenten wie Büros, Geschäftslokale und Industrie in und außerhalb der Eurozone. Der Fonds verwaltet aktuell 35 Immobilien mit einem Gesamtwert von 737 Mio. Euro, verteilt auf elf Länder und in vier verschiedene Währungen: Vereinigtes Königreich, Polen, Italien, Finnland, Deutschland, Irland, Portugal, Spanien, den Niederlanden, Belgien und Norwegen.

Die Objekte sind zu 100% ausgelastet, wobei die Mieter sich vertraglich im Durchschnitt zu einem Kündigungsverzicht auf die kommenden 8,5 Jahre verpflichtet haben.

„Wir bieten Privatanlegern mit diesem Fonds erstmalig die Chance in ein breit gestreutes Portfolio von gewerblichen Immobilien in und außerhalb der Eurozone zu investieren – das ist in dieser Form in Österreich einzigartig,“ so CORUM Head of Office Austria Christopher Kampner. „Genau wie der große Bruder CORUM Origin zahlt auch CORUM XL seinen Investoren seit Auflage des Fonds eine monatliche Dividende aus. Unser Performance-Ziel von 5% konnten wir in den Vorjahren mit 6,26% im Jahr 2019, 7,91% im Jahr 2018 und 6,58% im Jahr 2017 erfreulicherweise sogar jeweils noch übertreffen.“

Der Einstieg in CORUM XL ist ab 189 Euro (inklusive Kosten und Zeichnungsgebühren) möglich, wobei der Anleger sein Investment wahlweise als Einmalzahlung oder als Investmentplan tätigen kann. Auch eine Reinvestition der Dividende ist möglich. Der Aufbau des Portfolios wird je nach Möglichkeit und Wunsch des Kunden flexibel gestaltet – mit monatlichen, vierteljährlichen, halbjährlichen oder auch jährlichen Einzahlungen ab 50 Euro. Ein Anlagehorizont von 10 Jahren wird empfohlen.

Über CORUM

CORUM ist ein im Jahr 2011 gegründetes, eigentümergeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Paris und Niederlassungen in Wien, Amsterdam, Lissabon, London, Dublin und Singapur. Aktuell beschäftigt das Unternehmen weltweit rund 140 Mitarbeiter mit 21 verschiedenen Nationalitäten.

Neun Jahre nach seiner Gründung hat sich das unabhängige Unternehmen zum Marktführer¹ im Bereich Investment-Lösungen in Frankreich entwickelt. Insgesamt verwaltet CORUM ein Vermögen im Wert von mehr als 3,6 Milliarden Euro.

¹ 2017, 2018 & 2019 von „Le Particulier“ als bester diversifizierter Immobilienfonds des Jahres prämiert

Weitere Informationen unter: www.corum-investment.at

Rückfragehinweis:

Kommunikationsberatung Ulla Arias Vicioso

Mag. Ulla Arias Vicioso

Tel.: 0650/962 37 14

E-Mail: ulla@ulla-arias.com

www.ulla-arias.com

Hinweis: Mit dem Erwerb von CORUM XL-Anteilen tätigen Sie eine Investition in Immobilien. Wie bei allen Immobilienanlagen handelt es sich um eine langfristige Investition mit beschränkter Liquidität. Es besteht das Risiko des Kapitalverlusts. Die Erträge sind nicht garantiert und ihre Höhe richtet sich nach der Entwicklung des Immobilienmarktes und der Wechselkurse. Wir empfehlen Ihnen eine Anlagedauer von mindestens zehn Jahren. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit kein zuverlässiger Indikator für die zukünftige Wertentwicklung ist. Sie müssen vor jeder Anlage prüfen, ob diese Ihrer Vermögenssituation entspricht.

Performance/Dividende/Dividendenrendite: Ein Prozentsatz des an die Investoren ausgeschütteten Gewinns vor österreichischen und ausländischen Steuern, ohne die Nettowertsteigerung der Anteile.

Finanzielle Auslastungsquote: In Rechnung gestellte Mieten/Mieten, die in Rechnung gestellt werden können. Diese Quote misst die finanzielle Mietperformance.